



Agrarwende: Göppinger Technikforum e.V. beleuchtet Chancen und Technologien im Sommersemester 2025

Die Landwirtschaft steht vor einem technologischen Wandel: Künstliche Intelligenz, autonome Maschinen und nachhaltige Anbausysteme prägen die Diskussion um die sogenannte Agrarwende. Das Göppinger Technikforum e.V. nimmt sich diesem zukunftsweisenden Thema an und beleuchtet im Sommersemester 2025 Chancen und Herausforderungen für die Agrarwirtschaft von morgen. prisma hat sich das Vortragsprogramm angesehen und gibt einen Einblick in die Inhalte der spannenden Veranstaltungsreihe.

regional & persönlich 23. Apr. 2025 3 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- » Zukunft Agrarwirtschaft – was bedeutet Agrarwende?
- » „Big Picture Agrarwirtschaft“ – Bestandsaufnahme & Zukunftsperspektive
- » Was ist Precision Farming – und wo liegen die Einsatzmöglichkeiten?
- » Landwirtschaftstechnik der Zukunft – Elektrifizierung, Automatisierung und KI im Einsatz
- » Technische Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen im Obstbau
- » Göppinger Technikforum e.V.

Zukunft Agrarwirtschaft – was bedeutet Agrarwende?

Agrarwende: Das Göppinger Technikforum bietet eine spannende Vortragsreihe im Sommersemester 2025.

Die Landwirtschaft ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft – sie sorgt nicht nur für die Lebensmittelversorgung mit Getreide, Obst, Gemüse, Fleisch und Milchprodukten, sondern prägt auch unsere Kulturlandschaften, wie etwa die ökologisch und kulturell wertvollen Streuobstwiesen im Albvorland.

Doch die Branche steht vor einem tiefgreifenden Wandel: Die sogenannte Agrarwende beschreibt den Übergang von einer herkömmlichen, „analogen“ Landwirtschaft hin zu einer nachhaltigeren, digitalisierten und umweltfreundlicheren Agrarwirtschaft. Im Fokus stehen Themen wie Ressourcenschonung, Biodiversität, Klimaschutz, Tierwohl und Ernährungssicherheit – mit dem Ziel, eine ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähige Landwirtschaft zu gestalten.

Die Vortragsreihe beleuchtet, welche Chancen moderne Technologien dabei bieten – von Digitalisierung und Elektrifizierung bis hin zu Künstlicher Intelligenz. Dabei wird deutlich: Die Zukunft der Landwirtschaft betrifft nicht nur Landwirtinnen und Landwirte, sondern ist auch für Technikbegeisterte und die Gesellschaft insgesamt von großer Relevanz.

Mittwoch, 7. Mai 2025 | 18:00–20:00 Uhr

„Big Picture Agrarwirtschaft“ – Bestandsaufnahme & Zukunftsperspektive

Der Klimawandel, globale Wettbewerbsbedingungen und gesellschaftliche Erwartungen an Nachhaltigkeit und Tierwohl stellen die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnen digitale Technologien wie Automatisierung und Künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten: Intelligente Maschinen erkennen Unkraut frühzeitig und bekämpfen es gezielt – aber nur, wenn es agronomisch notwendig ist.

Der Vortrag gibt Einblick in den Wandel landwirtschaftlicher Prozesse und beleuchtet, wie sich die Rolle der Landwirtinnen und Landwirte im Zuge der Digitalisierung verändert. Werden Maschinen zur Unterstützung – oder treffen sie Entscheidungen? Und welche Potenziale bergen Smart Farming, Big Data und vernetzte Agrartechnik für eine zukunftsfähige Landwirtschaft?

Vortragender: Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Leiter Fachgebiet für Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion, Uni Hohenheim



Tierwohl ist ein zentrales Thema der Agrarwende. Foto: Johanna Neuburger, logografisch

Mittwoch, 14. Mai 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Was ist Precision Farming – und wo liegen die Einsatzmöglichkeiten?

Precision Farming verspricht weniger Umweltbelastung, effizienteren Mitteleinsatz und stabilere Erträge. Doch wie funktioniert dieses System im Detail? Welche Technologien kommen zum Einsatz, und wie können Sensoren, Drohnen und Datenanalysen den Pflanzenbau nachhaltiger machen?

Moderne Verfahren ermöglichen es, Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen punktgenau zu steuern – auf Basis von Ertragskarten, Wetterdaten und historischen Schlaginformationen. Künstliche Intelligenz erkennt dabei Unkraut oder Krankheiten oft schon im Frühstadium und unterstützt eine ressourcenschonende Bewirtschaftung.

Der zweite Vortrag zum Thema Agrarwende des Göppinger Technikforum gibt einen Überblick über die technischen Möglichkeiten, beleuchtet praktische Anwendungsbeispiele und zeigt Chancen und Grenzen für die Landwirtschaft der Zukunft auf.

Vortragender: Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Leiter Fachgebiet für Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion, Uni Hohenheim



Schwerlast-Nutzdrohne für die Landwirtschaft. Foto: Volocopter

Mittwoch, 21. Mai 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Landwirtschaftstechnik der Zukunft – Elektrifizierung, Automatisierung und KI im Einsatz

Steigende Anforderungen an Klimaschutz, Effizienz und Nachhaltigkeit fordern auch die Landtechnik heraus. Drei technologische Trends prägen die Entwicklung maßgeblich: Elektrifizierung, Automatisierung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz.

Moderne Antriebe setzen auf alternative Energieträger wie Biodiesel, Wasserstoff oder Batterieantrieb – mit dem Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Gleichzeitig übernehmen intelligente Assistenzsysteme und automatisierte Einstellungen bereits heute wichtige Aufgaben bei der Lenkung und Maschinensteuerung.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem präzisen Pflanzenschutz: Mithilfe von KI und Kamertechnologie erkennen moderne Systeme den Unterschied zwischen Kulturpflanze und Unkraut – und behandeln nur dort, wo es nötig ist. Der Vortrag zeigt, wie neue Technik zur Lösung zentraler Herausforderungen in der Landwirtschaft beitragen kann.

Vortragender: Peter Münch, Research Partnerships Manager, John Deere GmbH & Co. KG



Autonomer Elektrotraktor Foto: Deere & Company

Mittwoch, 28. Mai 2025 | 18:00–20:00 Uhr

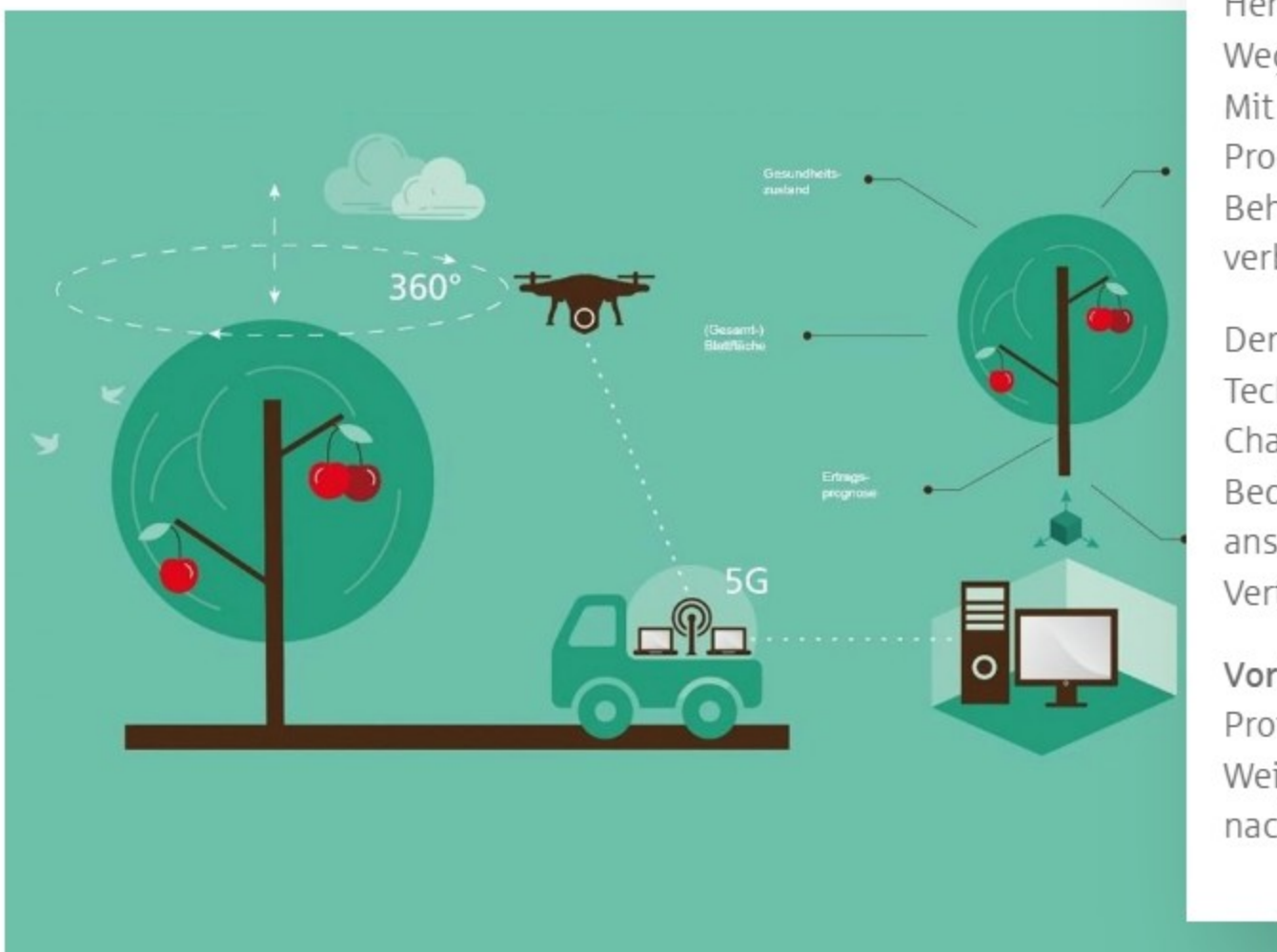
Technische Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen im Obstbau

Hitze, Starkregen, invasive Schädlinge, fehlende Pflanzenschutzmittel und Fachkräftemangel – die Obstbaubetriebe in Deutschland stehen unter Druck. Doch moderne Technik kann helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Sensorbasierte Bewässerungssysteme, digitale Zwillinge von Obstbäumen, mechanische Alternativen zur Herbizidnutzung und autonome Maschinen eröffnen neue Wege für eine effizientere und nachhaltigere Produktion. Mit präzisen Daten, Bildanalysen und KI-gestützten Prognosen lassen sich Kulturmaßnahmen wie Schnitt, Behandsregulierung oder Ertragsschätzung deutlich verbessern.

Der letzte Agrarwende-Vortrag des Göppinger Technikforums beleuchtet konkrete Technologien, zeigt Chancen und Grenzen auf und diskutiert, unter welchen Bedingungen ihr Einsatz in der Praxis gelingen kann. Eine anschließende Fragerunde bietet Raum für Austausch und Vertiefung.

Vortragender: Prof. Dr. Dominikus Gregor Kittermann, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, HTA-Forschungsprofessor für nachhaltige Produktionssysteme im Obstbau



Digitaler Zwilling für Obstbau und Forstwirtschaft. Foto: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Zukunft Agrarwirtschaft – was bedeutet Agrarwende?

Mit der Vortragsreihe zur Agrarwende zeigt das Göppinger Technikforum, wie technologische Innovationen eine zukunftsfähige Landwirtschaft mitgestalten können – praxisnah, interdisziplinär und öffentlich zugänglich.

Veranstaltungsort: Aula der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, Robert-Bosch-Str. 1, 73037 Göppingen.

Hinweis: Für die Teilnahme an den Vorträgen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Bitte schreiben Sie eine kurze E-Mail an: praesenzanmeldung@technikforum-gp.de und geben Sie den Titel oder das Datum der Veranstaltung an.

Titelbild: GridCOW Elektrifizierte Landmaschine. Foto: Deere & Company



**GÖPPINGER
TECHNIKFORUM e.V.**

Göppinger Technikforum e.V.

- ☎ 07161 / 88884
- ✉ info@technikforum-gp.de
- 🌐 www.technikforum-gp.de

Beitrag über das Göppinger Technikforum in prisma:

➔ Ein Verein, der Technikbegeisterung fördert!



Hier gibt's noch mehr Artikel



175 Jahre Geislinger Steige

[Zum Artikel](#)



Wandern mit Weitblick:
Unterwegs auf dem
Glaubensweg bei Göppingen

[Zum Artikel](#)



Osterferien im Märkleinum: Ein
Erlebnis für kleine und große
Entdecker!

[Zum Artikel](#)

Rubriken

Suche ...

regional & persönlich erleben & genießen informieren & vorsorgen

Impressum Cookie-Richtlinie Cookie Einstellungen Datenschutzerklärung



Folgen Sie uns

